
740/AB XXIII. GP

Eingelangt am 26.06.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

Anfragebeantwortung

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0075-III/4a/2007

Wien, 21. Juni 2007

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 835/J-NR/2007 betreffend Investitionen in die Räumlichkeiten der Regierungsmitglieder, die die Abg. Dr. Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde am 14. Mai 2007 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

Im Zuge der Amtsübernahme wurden keine neuen Räumlichkeiten bezogen. Die neue Zimmerzuordnung in den bestehenden Räumlichkeiten des Ministeriums und die folgenden Übersiedlungen wurden durch hauseigenes Personal durchgeführt und es sind daher keine gesonderten Kosten erwachsen.

Zu Fragen 3 bis 5:

In den letzten (mindestens) zehn Jahren wurden im Ministerbereich keine Umbauarbeiten vorgenommen und aufgrund der neuen Amtsübernahme und der daraus folgenden personellen und arbeitstechnischen Änderungen war es notwendig, die Räume den neuen Anforderungen entsprechend zu adaptieren.

Die Kosten dieser unumgänglichen Adaptierungsarbeiten, welche von einer externen Firma durchgeführt wurden, betragen 15 813,18 Euro. Es handelte sich dabei um Arbeiten für eine bessere Lichtgestaltung am Arbeitsplatz (Umwidmung eines bisher von einer Person allein

genutzten Büros in ein Pressebüro für vier Bedienstete) sowie um die Installierung von TV-Anschlüssen.

Zu Frage 6:

Es sind noch Adaptierungsarbeiten im Bereich des Sekretariats in einer Größenordnung von 10 019 Euro geplant.

Zu Frage 7:

Nach Abschluss der in den vorstehenden Punkten beauskunfteten Arbeiten sind nach derzeitigem Stand keine weiteren Übersiedlungen oder Adaptierungsarbeiten geplant.

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.